

## Spieglein, Spieglein...

Ja sie können das. Sie kommen bis ans innerste unserer Probleme, Zweifel, Schwächen und Ängste aber kehren auch unserer Stärken und Talente hervor, selbst wenn diese gar nichts mit Pferden zu tun haben. Pferde bewegen uns, nicht nur körperlich, wenn es darum geht, die Rangordnung festzulegen, sondern fast so wie kein anderes Tier auf der emotionalen Ebene.

Hat man Erfolg mit dem Pferd, gelingt einem etwas, was vorher nicht geklappt hat, ist man ganz happy. Zum ersten Mal überhaupt konnte man mit dem Jungpferd alleine ausreiten, jemand anderer freut sich, wenn die Piaffe geklappt hat, der nächste ist selig alleine sein Pferd von A nach B führen zu können. Alleine eine Pferdenase im Genick zu haben und die Wärme des Atems zu spüren, kann schon Gänsehaut verursachen. Man freut sich über kleine und große Erfolge und ist vielleicht auch ein bisschen stolz.

Doch Pferde machen mehr. Sie spiegeln das tiefe Innere in uns. Sie zeigen uns auch, wo unsere Schwächen und Ängste vergraben liegen. In tausend kleinen und größeren Aktionen, bringen sie uns dazu zu erkennen, wie wir sind. Wie wir in Extremsituationen reagieren, was wir versuchen zu überspielen, verbergen und zu kaschieren.

Pferde bringen aber auch unsere Stärken ans Tageslicht und sind, ohne dass sie bewusst etwas dazu tun unglaubliche Motivationscoaches. In schwierigen Situationen hätten wir aus lauter Angst und Unsicherheit etwa aufgegeben, da uns Pferde aber wichtig sind, gehen wir manchmal an Grenzen und wachsen über uns hinaus.

Und Pferde sprechen dabei kein einziges Wort.

Selbst wenn sie in der Lage dazu wären, müssten sie es nicht.

Pferde spüren, wie man "drauf" ist, und quittieren das oft gnadenlos mit einer Ehrlichkeit, die bei Menschen, oft schon aus reiner Höflichkeit, selten ist. Durch ihre Art ehrlich auf Menschen zu reagieren lösen sie von den ganz positiven Gefühlen bis hin zum Wutausbruch manchmal alles aus.

Pferden etwas vorzumachen ist sehr schwierig, sie durchschauen uns ja sowieso. Also lassen wir das besser. Authentisch sein, versuchen die eigenen Schwächen zu erkennen, daran zu arbeiten und unsere Talente zu fördern. Mit dieser "einfachen" Formel dürften wir beim Pferd, wie im Leben den größten Erfolg haben.